

Free Flow – lebendige Gewässer erhalten und wiederherstellen

Flussfilmabend der Stiftung Living Rivers in Kooperation mit dem WWF Deutschland

Am Freitag, 28. November 2025 ab 17:00 Uhr, Freitag, 28. November 2025

im Anschluss an das Gewässerschutzforum der Umweltverbände:

<https://www.wrrl-forum.de/programm-2025/>

Flüsse und Bäche durchziehen unsere Landschaften von den Hoch- und Mittelgebirgen bis zur Küste. Zusammen mit ihren Auen bilden sie dabei artenreiche Lebensräume. Doch nur, wenn Flüsse und Bäche naturnah und frei fließen, können sie ihre Wirkung als Lebensraum- und Wanderkorridore entfalten.



Mit dem **Flussbefreier-Wettbewerb** begab sich der WWF 2023 und 2024 auf die Suche nach baufälligen und funktionslosen Wehren und Wanderhindernissen und unterstützte folgende Projekte mit jeweils 30.000 Euro: Entfernung von Sohlschwellen an der kleinen Paar, Rückbau eines Wehres im Hühnerbach sowie Rückbau der Stauanlage Hainbronn an der Pegnitz. Den aktuellen Stand gibt der Film **Flussbefreier** (Teil 2) wieder.

Drohnenfoto Hühnerbach: Sigrun Lange

Beim **FreiflISEN Projekt** (Durchgängigkeit auf 30 km, Gespräch mit 15 WK-Betreibern) fährt der WWF mittlerweile auch strategische Ansätze, dokumentiert im **Isenfilm**. Alle Rückbauprojekte wurden im Rahmen des WWF-Projekts „Lebendige Flüsse“ unterstützt, das maßgeblich von der Deutschen Postcode Lotterie finanziert wird. Zu den unterschiedlichen Ansätzen beim Rückbau von Wehren und Querbauwerken führt Moderator Michael Bender (Stiftung Living Rivers) ein **Filmgespräch** mit Sigrun Lange vom WWF-Büro in Weilheim. <https://www.wwf.de/dam-removal>

Live im Kino ist der Flussbefreier Film auf dem **Main FlussFilmFest 2026** zu erleben. Dort auch im Programm ist die **Teichrenaturierung Mengersdorf** zu der wir eine Dokumentation zeigen und mit Umweltjournalistin Dr. Adriane Lochner sprechen. www.adriane-lochner.de

Künstlerisch inspirierende Wassereindrücke vermittelt der Clip **Aquatopia – The Water**.

Anmeldung zum Gewässerschutzforum + Filmabend bis 25. November unter:

<https://helfen.bund-naturschutz.de/gewaesserschutzforum-2025/>

Die Zugangsdaten zum Meeting werden zeitnah vor der Veranstaltung zugesandt.

Dam Removal Day 2025

Der erste offizielle „**Dam Removal Day**“ (DRD) fand am **8. Oktober 2025** statt und wurde europaweit gefeiert, um den **freifließenden Flüssen** eine Bühne zu bieten. Ziel der Initiative war es, das Bewusstsein für die Bedeutung der **Flussrenaturierung** zu schärfen und auf die geschätzten **200.000 veralteten Barrieren** aufmerksam zu machen, die aquatische Ökosysteme in den Flüssen fragmentieren. Die Initiative mobilisierte rund **100 Organisationen** und umfasste insgesamt **45 Veranstaltungen** in **30 europäischen Ländern** – von **Portugal** bis zur **Ukraine**. Die Aktivitäten waren vielfältig und reichten von **Feldbesuchen** und **Aufräumaktionen** bis hin zu **Workshops**, **Konferenzen** und **Online-Kampagnen**. Der DRD wird als klarer **Aufruf zum Handeln** verstanden, um die Flüsse wieder zu verbinden und die positiven Auswirkungen der **Barrierenbeseitigung** auf **Biodiversität**, **Wasserqualität** und **Klimaresilienz** zu betonen.

Als Teil dieser wachsenden Bewegung wurden in den letzten zehn Jahren bereits mehr als **9.000 veraltete Barrieren** in Europa entfernt. Der Tag wurde von **Dam Removal Europe** organisiert, vom **WWF Niederlande** koordiniert und vom **European Open Rivers Programme** unterstützt.

<https://damremoval.eu/wp-content/uploads/2025/10/DRD-report-final.pdf>

UBA: 2% mehr Fläche für Flüsse und Bäche

Ein wichtiger Schritt für Klimaschutz und Natur

Laut Berechnungen des **Umweltbundesamtes (UBA)** könnte Deutschland viele europäische Gewässerschutzziele erreichen, wenn **Bächen und Flüssen** zwei Prozent der Landesfläche zurückgegeben werden. Aktuell fehlen etwa **7.000 Quadratkilometer**, die für eine naturnahe **Gewässer- und Auenentwicklung**, besseren **Hochwasserschutz** und die **Klimaanpassung** dringend benötigt werden.



Wümme Foto: Marco Linke-Medieningenieurbüro_Manntau

Dirk Messner, Präsident des UBA, betont: „**Gewässerschutz ist Klimaschutz**“. Auen fungieren als natürliche „**Schwämme**“, die bei **Hochwasser** Wasser speichern und bei **Dürreperioden** langsam wieder abgeben. Außerdem tragen sie bei **extremer Hitze** zur Kühlung der Umgebung bei. Eine Ausweitung der Fläche für Gewässer bedeutet nicht nur besseren Schutz vor extremen Wetterereignissen, sondern auch eine wertvolle Anpassung an den **Klimawandel**. Trotz intensiver Nutzung und umfangreicher Umgestaltungen des rund **590.000 Kilometer langen Gewässernetzes** in Deutschland läßt der ökologische Zustand vieler Flüsse nach wie vor zu wünschen übrig. 2022 erreichten **90 % der Gewässer** nicht den guten ökologischen Zustand. Die Rückgewinnung von Fläche für Flüsse und Bäche könnte jedoch helfen, natürliche **Strukturen** wiederherzustellen und wichtige Funktionen wie die Bereitstellung von **Trinkwasser** und die **Kohlenstoffspeicherung** zu stärken.

Zu der UBA-PM und den Hintergrundpapieren:

<https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/zwei-prozent-die-viel-bewirken-koennen>

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/479/publikationen/uba_hqp_fluessen_und_baechen_wieder_mehr_raum_zurueckgeben.pdf

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/11850/publikationen/43_2025_texte.pdf

Balkanflüsse: Bedrohungen und Erfolge

Die Flüsse des Balkans sind weiterhin mit schweren Bedrohungen konfrontiert: Ein dramatisches **Fischsterben** am 1. Oktober 2025, das als „Ökozid“ an der Neretva bezeichnet wurde, zeigt die verheerenden Auswirkungen der geplanten **Staudämme** auf die lokale Umwelt. Doch es gibt auch positive Wendepunkte: Am 14. Oktober 2025 wurde die Vjosa offiziell als **UNESCO Man and the Biosphere Reserve** anerkannt – ein bedeutender Meilenstein im globalen Kampf um den Schutz dieser einzigartigen Flusslandschaft. Zudem brachte das **Transboundary River Forum** einen weiteren Fortschritt in Richtung eines grenzüberschreitenden Wildflussparks für die Aaos/Vjosa-Region, ein wegweisendes Projekt für den Naturschutz in Europa.

„**Save the Blue Heart of Europe**“ setzt sich weiterhin entschlossen für den Schutz der letzten intakten Flüsse des Balkans ein und kämpft gegen den sogenannten „Damm-Tsunami“, der über **3.400** geplante Dämme in der Region umfasst. Weitere Informationen und ein geplantes Webinar zu den **Rechten der Flüsse** folgen bald.

<https://www.balkanrivers.net/en>

Free the Spree!

Die Initiative **Rechte der Spree** setzt sich für ein Gesetz ein, das dem Fluss eigene Rechte gibt – damit er besser geschützt werden kann. Die Spree ist Berlins Lebensader, doch sie leidet unter Verschmutzung und Klimakrise. Das Ziel ist es, bis **Februar 2026** mindestens **10.000 Unterschriften** zu sammeln, um den Berliner Senat und den Regierenden Bürgermeister Kai Wegner zu überzeugen, Verantwortung für die Spree zu übernehmen. Wir laden euch ein, diese wichtige Initiative zu unterstützen, indem ihr die Petition unterschreibt und sie in eurem Netzwerk teilt. Geben wir ihr eine Stimme – für ein lebendiges, zukunftsfähiges Berlin!

Hier unterzeichnen → <https://weact.campact.de/petitions/rechte-der-spree-anerkennen>

Walk of Water Photostory Contest 2025 - Identities

Die Organisation **One water** lädt vom 1. Oktober bis 7. Dezember Fotograf:innen aller Erfahrungsstufen ein, die vielfältigen Beziehungen zwischen Wasser und menschlicher Identität sichtbar zu machen. Im Mittelpunkt stehen Geschichten über Kultur, Geschlechterrollen, Berufe, Chancen und Ungleichheiten, die durch den Zugang zu Wasser geprägt werden. Eingereicht werden können Fotostories aus 5–10 Bildern mit begleitendem Text (100–400 Wörter) und Bildunterschriften. Neben globalen Preisen im Wert von insgesamt 5.000 Euro gibt es regionale Auszeichnungen in Südostasien, Lateinamerika & Karibik sowie Subsahara-Afrika, ergänzt durch eine eigene Jugendkategorie mit Reisestipendien zur International Waters Conference 2026. Die besten Beiträge werden weltweit in Ausstellungen präsentiert und sollen so die Bedeutung von Wasser für Identitäten, Gerechtigkeit und nachhaltige Zukunftslösungen ins Bewusstsein rücken.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: contest@onewater.blue

[https://onewater.blue/contest/walk-of-water-photostory-contest-identities-0d019920?hsenc=p2ANqtz-9XUK-dx-72-](https://onewater.blue/contest/walk-of-water-photostory-contest-identities-0d019920?hsenc=p2ANqtz-9XUK-dx-72-2uyajlDEoGKJl9zKkZ7KPkMx6PiB3EGXiARFo3XqBvHcB2q2H20d5j51Vxqw1cdhzouRQMWdXFmZSyo-Q&hsmi=118594248&utm_content=118594248&utm_medium=email&utm_source=hs_email)

[2uyajlDEoGKJl9zKkZ7KPkMx6PiB3EGXiARFo3XqBvHcB2q2H20d5j51Vxqw1cdhzouRQMWdXFmZSyo-Q&hsmi=118594248&utm_content=118594248&utm_medium=email&utm_source=hs_email](https://onewater.blue/contest/walk-of-water-photostory-contest-identities-0d019920?hsenc=p2ANqtz-9XUK-dx-72-2uyajlDEoGKJl9zKkZ7KPkMx6PiB3EGXiARFo3XqBvHcB2q2H20d5j51Vxqw1cdhzouRQMWdXFmZSyo-Q&hsmi=118594248&utm_content=118594248&utm_medium=email&utm_source=hs_email)

Kivu-See wird „Living Lakes-See des Jahres 2025“

Am 27. August 2025 wurde der **Kivu-See** vom **Global Nature Fund (GNF)** und dem **Living Lakes Network** als „**Living Lakes-See des Jahres 2025**“ ausgezeichnet. Die Nominierung ersetzt die frühere „Bedrohte See des Jahres“-Kampagne und soll positive Beispiele für den Schutz von Seen weltweit hervorheben.

Der Kivu-See, an der Grenze zwischen Ruanda und der Demokratischen Republik Kongo, ist ein bedeutender **Biodiversitäts-Hotspot** und eine lebenswichtige Ressource. Er ist jedoch durch **limnische Eruptionen**, Verschmutzung und politische Konflikte gefährdet. Die Auszeichnung würdigt Initiativen zum Schutz des Sees, wie die Arbeit der **Albertine Rift Conservation Society (ARCOS)**. Das **Living Lakes Network** setzt sich in über 60 Ländern für den Schutz von Seen und Feuchtgebieten ein. Der **Global Nature Fund** engagiert sich in den Bereichen **Gewässer- und Klimaschutz** und bietet Möglichkeiten zur Unterstützung durch Sponsoring und Spenden.

[https://globalnature.org/world-lake-day-gnf-and-living-lakes-network-nominieren-kivu-see-als-living-lakes-see-des-jahres-](https://globalnature.org/world-lake-day-gnf-and-living-lakes-network-nominieren-kivu-see-als-living-lakes-see-des-jahres-2025/#utm_source=mailpoet&utm_medium=email&utm_source_platform=mailpoet&utm_campaign=g)

[2025/#utm_source=mailpoet&utm_medium=email&utm_source_platform=mailpoet&utm_campaign=g](https://globalnature.org/world-lake-day-gnf-and-living-lakes-network-nominieren-kivu-see-als-living-lakes-see-des-jahres-2025/#utm_source=mailpoet&utm_medium=email&utm_source_platform=mailpoet&utm_campaign=g)
[nf-newsletter-6](https://globalnature.org/world-lake-day-gnf-and-living-lakes-network-nominieren-kivu-see-als-living-lakes-see-des-jahres-2025/#utm_source=mailpoet&utm_medium=email&utm_source_platform=mailpoet&utm_campaign=g)

Erfolgreiche Wiederherstellung des Nord-Aralsees: Ein Modell für globale Gewässerschutzmaßnahmen

Der **Nord-Aralsee** hat sich dank des 2005 errichteten **Kokaral-Damms** stabilisiert. Der Damm trennt den Nord- vom Süd-Aralsee und hat dazu beigetragen, dass die Fläche des Nord-Aralsees von **2.800 auf 3.400 Quadratkilometer** wuchs. Der **Salzgehalt**, der zuvor durch die Austrocknung stark gestiegen war, ist von **18 auf 10 Gramm pro Kilogramm** gesenkt worden, was dem natürlichen Salzgehalt des Sees entspricht. Eine Studie des **Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)** dokumentiert die positive Entwicklung der **Wasserqualität** und des **Sauerstoffgehalts** im See. Die kontinuierliche **Durchmischung** der Wasserschichten sorgt für eine bessere Sauerstoffversorgung, was sich positiv auf die **Artenvielfalt** von **Mikroorganismen** und **Fischgemeinschaften** auswirkt.

Im Gegensatz dazu zeigt der **südliche Aralsee**, der nicht saniert wurde, drastische Umweltprobleme: Dort gibt es aufgrund des hohen Salzgehalts keine **Durchmischung** mehr, was zu einer dauerhaften **Schichtung** und **Sauerstoffmangel** führt. Trotz des Erfolgs bleibt der Zustand des Nord-Aralsees jedoch **fragil**. Geringe Veränderungen im **Wasserstand** oder erhöhter **Nährstoffeintrag** könnten das empfindliche **Ökosystem** stören. Das Projekt dient dennoch als wertvolles Modell für andere **Gewässer weltweit**, die unter den Folgen von **Wasserentnahme** und **Klimawandel** leiden.

<https://www.igb-berlin.de/news/der-nord-aralsee-hat-wieder-sauerstoff>

MoorNet begleitet und vernetzt Moorschutz in Deutschland

Das Projekt **MoorNet** spielt eine wichtige Rolle für den Moorschutz in Deutschland. Es unterstützt fachlich die Umsetzung der **Nationalen Moorschutzstrategie** und bringt Akteurinnen und Akteure aus ganz Deutschland miteinander in Kontakt. Die Laufzeit des Projekts reicht von **November 2022**

bis März 2026. Ein wichtiger Schwerpunkt liegt auf der **Erstellung von Arbeitshilfen und Handreichungen**, die den Bundesländern bei der **Planung und Genehmigung von Moorschutzvorhaben** zur Seite stehen. So wurde am **6. Juni 2025** eine umfassende Arbeitshilfe speziell für **Niedersachsen** veröffentlicht. Sie bietet eine strukturierte Übersicht über die wichtigsten Schritte – von der Planung über die Finanzierung bis hin zur Zulassung von Projekten.

Im Rahmen seiner Vernetzungsarbeit lädt MoorNet im **November 2025** zur **Abschlusstagung** ein. Dort wird das Projekt Bilanz ziehen: Welche Erfahrungen wurden gemacht? Wo bestehen noch Unterstützungsbedarfe bei der Umsetzung der Nationalen Moorschutzstrategie? Zudem informiert MoorNet regelmäßig über Veranstaltungen zur **Förderrichtlinie "1.000 Moore"** sowie zur Initiative **"InAWi"**. Diese Termine bieten interessierten Antragsteller*innen praxisnahe Einblicke in den Förderprozess – ein weiterer Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung von Moorschutzmaßnahmen.

<https://moor-net.de/>

Stepenitz – Erfolg für Natur und Mensch – Stillstand beim politischen Willen

Die Kampagne für die Stepenitz (Elbe) in Nordwestbrandenburg als „**Flusslandschaft der Jahre 2024/25**“ endete offiziell am 11. Oktober 2025. Die Stepenitz ist einer der **ökologisch wertvollsten Flüsse Brandenburgs** und ein überregional bedeutsames Vorranggewässer für Wanderfischarten wie Lachs und Meerforelle. Die Trägerorganisationen, NaturFreunde Deutschlands und der Deutsche Angelfischerverband, lobten die Erfolge beim Artenschutz und die Rückkehr dieser Arten, beklagten jedoch den „**Stillstand beim politischen Willen**“ für konkrete Maßnahmen. Obwohl Fachwissen und Planungsunterlagen längst vorliegen, fehlen Maßnahmen, um Wehre wie das UT-Wehr in Perleberg zurückzubauen und so die Wanderung der Fische in ihre natürlichen Laichgebiete zu ermöglichen.

<https://www.naturfreunde.de/erfolg-fuer-natur-und-mensch-stillstand-beim-politischen-willen>

Gülle und Dünger vor Gericht – Bundesverwaltungsgericht fordert Aktionsprogramm für Nitratgrenzen

Das Bundesverwaltungsgericht hat entschieden, dass Deutschland mehr gegen die Nitratbelastung im Grundwasser unternehmen muss. Die bestehende Düngeverordnung reicht nicht aus, um die festgelegten Grenzwerte zu wahren, so das Gericht. Es ordnete an, dass die Bundesregierung ein Nationales Aktionsprogramm zum Schutz der Gewässer vor Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen erstellen müsse. Die Deutsche Umwelthilfe (DUH), die geklagt hatte, feierte das Urteil als wichtigen Erfolg für den Gewässerschutz. Nitrat, das vor allem durch Dünger in das Grundwasser gelangt, kann die Trinkwasserversorgung gefährden und die Umwelt schädigen. Das Gericht forderte eine Reduzierung des Nitratreintrags aus der Landwirtschaft, um den Grenzwert von 50 Milligramm pro Liter nicht zu überschreiten. Die Entscheidung wird nun auch Auswirkungen auf die Reform der Düngeverordnung haben.

<https://background.tagesspiegel.de/agrar-und-ernaehrung/briefing/bundesverwaltungsgericht-fordert-aktionsprogramm-fuer-nitratgrenzen>

Das Gericht betont, dass nur mit nachhaltigen und überprüfbaren Maßnahmen der Grundwasserschutz dauerhaft gesichert werden kann. Langfristig können so auch kostenintensive technische Aufbereitungsverfahren vermieden werden, wenn der Nitratreintrag in Gewässer von Anfang an reduziert wird.

<https://www.bdew.de/presse/nitrat-urteil-bestaetigt-dringenden-handlungsbedarf-beim-grundwasserschutz/>
<https://www.duh.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung/grundsatzurteil-fuer-den-gewaesserschutz-deutsche-umwelthilfe-zwingt-bundesregierung-zur-neuaufsetzung/>

Erfolg: Das Bodenmonitoring-Gesetz wurde angenommen!

Das Bodenmonitoring-Gesetz wurde am 23. Oktober 2023 offiziell verabschiedet – ein großer Erfolg nach einem langen, schwierigen Prozess! Trotz vieler Rückschläge und Widerstände, auch von konservativen Kräften und der Industrie, hat das Gesetz die Mehrheit im Europäischen Parlament gewonnen: 341 Abgeordnete stimmten dafür, 220 dagegen.

Das Gesetz setzt wichtige erste Schritte, um die Bodengesundheit in Europa zu verbessern, indem es ein Monitoring-System einführt und die Unterstützung für nachhaltige Landwirtschaft stärkt. Es bleibt jedoch nur ein erster Schritt, um gesunde Böden bis 2050 zu erreichen.

<https://eeb.org/wp-content/uploads/2025/10/Soil-Q-and-A-Autumn-2025.pdf>

Alarmierender Hungerbericht: Bündnis fordert Wende – 673 Millionen Menschen hungern

Ein zivilgesellschaftliches Bündnis, mit dabei das Forum Umwelt und Entwicklung, veröffentlichte anlässlich des Welternährungstages (16. Oktober) das Positionspapier „**Welternährung 2030 – 11 Schritte für eine Zukunft ohne Hunger**“. Die Organisationen warnen, dass das UN-Ziel, den Hunger bis 2030 zu beenden (SDG 2), nicht erreicht wird. Aktuell leiden **673 Millionen Menschen weltweit chronisch an Hunger** – jede*r Elfte –, und ohne radikale Kehrtwende prognostiziert die UN 840 Millionen Hungernde bis 2030.

Das Bündnis betont, Hunger sei kein Naturphänomen, sondern das Ergebnis menschlicher Entscheidungen und struktureller Ungerechtigkeiten, wie der Dominanz multinationaler Konzerne. Die zentralen Forderungen umfassen die konsequente Stärkung der **Menschenrechte**, die **Förderung nachhaltiger Agrarökologie** statt industrieller Landwirtschaft sowie den **Schutz vor Landraub**. Zudem appelliert das Bündnis an die Bundesregierung, **entschieden gegen den systematischen Einsatz von Hunger als Kriegswaffe** vorzugehen, wie er in Konflikten in Gaza oder im Sudan stattfindet. Die Wirksamkeit der Hungerbekämpfung erfordere **politischen Willen** und die Einbeziehung der Betroffenen.

Hier gehts zum Paper:

https://www.worldvision.de/sites/worldvision.de/files/pdf/Positionspapier_welternaehrung2030_WEB.PDF

Blue Community wächst weltweit – Fokus auf das Menschenrecht auf Wasser

Die **Blue Community** ist ein globales Netzwerk, das sich der Mission verschrieben hat, **"die Welt blau zu färben"** ("turn the world blue"). Sie vereint Städte, Universitäten, Schulen, NGOs, Glaubensgemeinschaften und Unternehmen, die sich den Kernwerten und Zusagen der Initiative verpflichten. Im Zentrum ihrer Arbeit steht das **Menschenrecht auf Wasser und sanitäre Versorgung** ("Human Right to Water and Sanitation"). Dieses Netzwerk ist seit seiner Gründung stark gewachsen und hat kürzlich neue Partner und "Blue Ambassadors" in Afrika, Asien und Lateinamerika aufgenommen, darunter die erste Blue Community in Mali (Kati) und zahlreiche Organisationen in Kenia, Indien und Nigeria. Das Netzwerk wird auf der **"Blue Map"** visualisiert und umfasst bald über 200 "Blue Communities" weltweit, die sich für öffentliche Wasserversorgung und gegen die Finanzialisierung des Wassers einsetzen.

Um über die jüngsten Aktivitäten, neue Partner und aktuelle Themen wie die Unterscheidung zwischen Wasserrechten und Wasserzugang informiert zu bleiben, veröffentlicht das Blue Community Network einen **vierteljährlichen Newsletter**.

<https://mailchi.mp/99ce85ae1044/blue-community-newsletter-2025-3?e=fab0ebaf95>

Belastung der Oberflächengewässer durch Mikroverunreinigungen und Resistenzen

Eine neue Studie zeigt die Belastung von Oberflächengewässern durch **Mikroverunreinigungen** und **Antibiotikaresistenzen** aus urbanen Abflüssen. Die wichtigsten Eintragspfade sind **Kläranlagenabläufe**, **Mischwasserentlastungen (MWE)** und **Regenwasserkanäle (RWK)**. **Kläranlagenabläufe** sind Hauptquellen für persistenter Schadstoffe wie **Arzneimittel** und schwer abbaubare Chemikalien. **Mischwasserentlastungen** stellen bei Starkregen die größte Gefahr für die Verbreitung von **pathogenen Keimen** und **Resistenzgenen** dar, da diese bei starkem Regen in die Gewässer gelangen. Besonders problematisch sind auch **Regenwasserkanäle**, die Substanzen wie **6PPD-Chinon** (ein Reifenabriebsprodukt) und **Pestizide** transportieren, was die Bedeutung urbaner Abflüsse unterstreicht.

Die Studie hebt hervor, dass **antibiotikaresistente Bakterien** und **multiresistente Keime** in allen untersuchten Pfaden nachgewiesen wurden, was ein wachsendes Risiko für die öffentliche Gesundheit darstellt. Angesichts der zu erwartenden Zunahme von **Starkniederschlägen** und damit verbundenen **niederschlagsbedingten Einträgen** wird eine verstärkte **Überwachung** dieser Belastungen künftig noch dringlicher.

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/11850/publikationen/105_2025_texte.pdf

Catarina de Albuquerque verstorben

Mit großer Trauer haben wir vernommen, dass Catarina de Albuquerque, Geschäftsführerin von Sanitation and Water for All (SWA), am 7. Oktober 2025 verstorben ist. Sie galt als eine der stärksten Stimmen für das Menschenrecht auf Wasser und Sanitärversorgung und hinterlässt weltweit eine tiefe Lücke. Als erste UN-Sonderberichterstatterin in diesem Bereich setzte sie sich mit unermüdlichem Einsatz für Gerechtigkeit ein – in lokalen Gemeinschaften ebenso wie in Gesprächen mit Staats- und Regierungschefs. Catarina de Albuquerque war bekannt für ihre Entschlossenheit, ihre Ausstrahlung und ihr unerschütterliches Engagement. Ihr Einfluss reicht weit über die Organisationen hinaus, mit denen sie verbunden war, und wird in vielen Bereichen spürbar bleiben. Ihr Tod ist ein großer Verlust – für ihre Familie, ihre Wegbegleiter:innen und für all jene, die sich weltweit für Menschenrechte und nachhaltige Entwicklung einsetzen.

Wasser als Wirtschaftsmotor:

EU soll 300 Milliarden für Dürreschutz und Jobs investieren

Die Organisation Water Europe (WE) fordert die EU dringend auf, den nächsten großen Finanzplan (2028–2034) zu nutzen, um massiv in die Wasserwirtschaft zu investieren. WE betont, dass Wasser eine zentrale Infrastruktur für Europas Wirtschaft, Sicherheit und Klimaresilienz darstellt. Dabei seien diese Investitionen kein Kostenfaktor, sondern ein bewährter **Motor für Wachstum und neue Arbeitsplätze**. Konkret bringt jeder Euro, den die EU in Wasser investiert, etwa **2,35 Euro an Wirtschaftsleistung** zurück und schafft pro Milliarde Euro 16.000 Jobs. Das Geld soll genutzt werden, um Europa besser gegen die zunehmenden **Dürren und Überschwemmungen** zu wappnen und die Sicherheit zu stärken. Insgesamt fordert WE zugewiesene Mittel in Höhe von bis zu **300 Milliarden Euro** im Finanzrahmen, um etwa die Trinkwasser- und Sanitärversorgung zu sichern. Durch die Priorisierung von **Forschung und digitaler Technik** könne Europa seine führende Rolle bei zukunftsfähigen Wasserlösungen weltweit ausbauen.

<https://watereurope.eu/wp-content/uploads/2025/09/WE-Position-Paper-MFF.pdf>

OECD startet Initiative für öffentliche Entwicklungsbanken im Wassersektor

Die OECD hat die *Public Development Banks for Water*-Initiative ins Leben gerufen, um die Investitionen öffentlicher Entwicklungsbanken (PDBs) im Wassersektor zu steigern und globale Klima- sowie Entwicklungsziele zu fördern. Ziel ist es, die Wasserkrise weltweit zu bekämpfen und die Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele und des Pariser Abkommens zu unterstützen. Die Initiative konzentriert sich auf drei Hauptbereiche: Bewusstseinsbildung für Investitionsbedarfe im Wassersektor, Entwicklung von Forschung zur Verbesserung der Wasserfinanzierung und Unterstützung des Kapazitätsaufbaus nationaler Entwicklungsbanken. Sie baut auf der *Water Finance Coalition* von 2021 auf und bringt PDBs sowie Partner wie NGOs und akademische Einrichtungen zusammen. Zu den jüngsten Veranstaltungen gehörte die offizielle Einführung der Initiative im September 2025 und ein virtueller Side-Event der UN im Juli 2025. Die Initiative ist Teil der umfassenderen Arbeit der OECD, die weltweit relevante Entwicklungs- und Umweltfragen adressiert.

<https://www.oecd.org/en/networks/public-development-banks-for-water-initiative.html>

Bundesverdienstkreuz für Thilo Panzerbieter

Thilo Panzerbieter, Gründer der **German Toilet Organization (GTO)** und Sprecher des deutschen **WASH-Netzwerks**, wurde mit dem **Bundesverdienstkreuz** ausgezeichnet. Diese Ehrung würdigt sein über 20-jähriges Engagement im Bereich **Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene (WASH)**, sowohl in Deutschland als auch weltweit.

Thilo hat mit der **GTO** und dem **WASH-Netzwerk** entscheidend dazu beigetragen, die **Menschenrechte auf sauberes Wasser und Sanitärversorgung** ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Besonders hervorzuheben ist sein internationaler Einfluss als Vertreter der Zivilgesellschaft im **Steering Committee von Sanitation and Water for All** und als Gründungsmitglied der **Sustainable Sanitation Alliance (SuSanA)**.

Die GRÜNE LIGA Bundeskontaktstelle Wasser blickt auf 20 Jahre Partnerschaft mit Thilo und der GTO zurück, zunächst in der Forum Umwelt und Entwicklung AG Wasser, später als Partnerorganisation im WASH-Netzwerk. Michael Bender gratuliert! Legendär die gemeinsame Presseaktion zum Welttoilettentag 2008 vor dem Berliner Hauptbahnhof.

https://www.linkedin.com/posts/german-wash-network_wash-menschenrechte-sanitaerversorgung-activity-7386058804406222848-EWDd?utm_source=share&utm_medium=member_desktop&rcm=ACoAB_cVZcBRgakxfhsFru2YLkHez59rJzhfIQ

Termine (Auswahl):

Humboldt Labor im Humboldt Forum Berlin, Unter den Linden 6	Ausstellung „On Water“ aktuelle Forschungsprojekte des Berliner Universitätsverbundes Berlin University Alliance (BUA) zum Thema Wasser. https://www.humboldtforum.org/de/programm/laufzeitangebot/ausstellung/on-water-wasserwissen-in-berlin-148667/
Universitätsbibliothek der TU Berlin und UdK Berlin Fasanenstraße 88, Lichthof, Erdgeschoss	Ausstellung der Blue Community Berlin Wanderausstellung, täglich geöffnet von 0-24 Uhr, außer an gesetzlichen Feiertagen http://bluecommunityberlin.de/
Montag, 3. November 2025 13:00 – 19:00 Uhr Potsdam Helmholtz-Zentrum für Geoforschung	ON WATER, Dialog zu Besuch im Helmholtz-Zentrum für Geoforschung Innovationen für die wasserresiliente Region.
4.-5. November 2025 Präsenzveranstaltung in der BfG, Koblenz Am Mainzer Tor 1	Interaktion zwischen Morphologie, Sedimenthaushalt und Ökologie 25. Gewässermorphologisches Kolloquium. https://www.bafg.de/DE/5_Informiert/3_Veranstaltungen/Veranstaltungsseiten/2025/2025_11_04-05/2025_11_4-5.html
Mittwoch, 5. November 2025 9:00 - 16:30 Uhr Essen Hotel Essener Hof Am Handelshof 5	Abwasserwärme – klimaschonender Baustein für die Wärmewende Tagung mit Exkursion und Fachausstellung Anmeldung und Programm (Gebühr 760 €): https://shop.dwa.de/AbwasserwaermeTag/10EN002-25
6.-27. November 2025 Do.12:00-13:00 Uhr (jeden Donnerstag im Nov) Online	Chemiepolitische Mittagstalks 2025 Die Veranstaltung bietet eine Plattform für den Austausch über aktuelle chemiepolitische Themen und deren gesellschaftliche sowie politische Implikationen. Anmeldung: https://www.forumue.de/chemiepolitische-mittagstalks-2025/
Montag, 10. November 2025 10:00-12:00 Uhr Online	Boden gut machen: Entsiegelung in Theorie und Praxis Die Veranstaltung der Regenwasseragentur Berlin bietet eine praxisorientierte Weiterbildung zur Entsiegelung von Flächen. Anmeldung: https://regenwasseragentur.berlin/weiterbilden-und-vernetzen/entsiegelung-in-theorie-und-praxis/
11.- 12. November 2025 Di. 9:00 – Mi. 17:00 Kassel La Strada Raiffeisenstr. 10	Neue Schnittstellen für Klimaresilienz DWA-Wasserwirtschaftskurs verbindet Bau und Betrieb blau-grüner Infrastruktur „Entwässerungssysteme – wasserbewusste Stadtentwicklung“ Anmeldung (Gebühr 910 €): https://shop.dwa.de/wawikurs-Entwaesserungssysteme-wasserbewusste-Stadtentwicklung/10SR100-25
11- 12. November 2025 Di. 9:45 – Mi. 13:00 Uhr Glaspavillon der Universität Duisburg-Essen Campus Essen (R12 S00 H12), Universitätsstr. 2	Synergien zwischen Wasser und Land nutzen Regenwasser, Entwässerung, Mischsystem, Retentionsbodenfilter, Kanalnetzsteuerung, Versickerungsanlagen, Starkregen, multifunktionale Flächen. DWA-Tagung Anmeldung (Gebühr 360 €): https://de.dwa.de/de/Flussgebietsmanagement.html
11.-13. November 2025 Umweltforum Berlin Pufendorfstraße 11	MoorNet Abschlusstagung 2025 Anmeldung und Programm: MoorNet-Website
12.-13. November 2025 Präsenzveranstaltung in der BAW, Karlsruhe Eisenbahnstraße 14	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit an Bundeswasserstraßen. 9. Kolloquium der BfG/BAW https://www.baw.de/de/service/veranstaltungen/details/details.html?id=349028c30d82c5c35b6eae869c33e46f

Donnerstag, 13. November 25 im KSI Siegburg auf dem Michaelsberg	11. GEWÄSSER-DIALOG anmeldung@gewaesser-experten.de – https://www.gewaesser-experten.de/home.html
Samstag, 15. November 2025 10:00-17:00 Uhr Erkner Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) Fichtenauer Weg 53	Halbjahrestreffen der GRÜNEN LIGA Wie kann lokaler Protest langfristig zum Erfolg geführt werden? - am Beispiel vom Lithiumabbau im Osterzgebirge und der Tesla-Fabrik in Brandenburg https://www.grueneliga.de/index.php/de/themen-projekte/weiteres/1569-halbjahrestreffen-2025-erkner
Samstag, 15. November 2025 16:00-18:00 Uhr Online und im Berlin Global Village , am Sudhaus 2, Berlin Neukölln	Neue Allianzen für eine gerechte Klimapolitik auf der COP in Belém? Die Veranstaltung zur COP30 in Belém beleuchtet die möglichen Wendepunkte in der Klimapolitik, fokussiert auf Gerechtigkeit, Verantwortung und Solidarität, und bringt zivilgesellschaftliche Stimmen zusammen, um Allianzen und Herausforderungen zu diskutieren. Anmeldung: https://www.aswnet.de/veranstaltung/neue-allianzen-fuer-eine-gerechte-klimapolitik-auf-der-cop-in-belem
Montag, 17. November 2025 Beginn 15:30 Uhr Mindspace Krausenstraße Krausenstraße 9-10, Berlin	Pitches und die Preisverleihung des “Forum Junge Spitzenforschung” Die Suche nach wissenschaftlichem Nachwuchs im Fachgebiet “Water & Water Management” . Bewerbung unter (Frist ist der 26. Oktober 2025): https://humboldt-innovation.de/de/forschungsservice/forum-junge-spitzenforschung
Dienstag, 18. November 2025 Vivaqua, Brüssel Bd de l'Impératrice 17/19	19th EWA Brussels Conference: Water Resilience and Investment: Navigating Climate Challenges High-level speakers and stakeholders will explore key topics under three main sessions: Investing in Water, UWWTD and Climate Change, and R&I under the WRS. Anmeldung (Gebühren 195 €): https://www.ewa-online.eu/event-detail/19th-ewa-brussels-conference-water-resilience-and-investment-navigating-climate-challenges.html
19.-20. November 2025 BfG, Koblenz Am Mainzer Tor 1	Kolloquium Geodäsie und Fernerkundung https://www.bafg.de/DE/5_Informiert/3_Veranstaltungen/Veranstaltungsseiten/2025/2025_11_19-20/2025_11_19-20.html
Donnerstag, 20. November 25 18:00-19:30 Uhr Online	Stadt. Boden. Wandel. Abpflastern für die Zukunft Teil #3: „Das Prinzip Schwammstadt und Blau-Grüne Infrastrukturen: Wie unsere Städte klüger mit Wasser umgehen können“ Anmeldung: https://calendar.boell.de/de/event/das-prinzip-schwammstadt-und-blau-gruene-infrastrukturen-wie-unsere-staedte-klueger-mit
Dienstag, 25. November 2025 14:00 – 16:00 Uhr 12 am – 2pm Greenwich Mean Time, Online	Wetland Basics: Nature’s Hidden Powerhouses Webinar of the Living Lakes Academy: “Wetlands Driving Sustainable System Change”. Anmeldung: https://livinglakes.org/webinars/
Mittwoch, 26. November 25 10 – 17:30 Uhr Spore Initiative , Hermannstraße 86, Berlin Im Anschluss 17:30– 19.00 Uhr	Tag der Agrarökologie 2.0 Veranstaltung mit dem Fokus auf das Stärken der Bewegung und voneinander lernen, mit interaktive Workshops Film: „Toxic Harvest“
26.-27. November 2025 Mi. 9:30-Do. 13:00 Uhr Präsenzveranstaltung in der BfG, Koblenz Am Mainzer Tor 1	Ökosystemleistungen – Herausforderungen und Chancen im Management von Fließgewässern. 7. Ökologisches Kolloquium. https://www.bafg.de/DE/5_Informiert/3_Veranstaltungen/Veranstaltungsseiten/2025/2025_11_26-27/2015_11_26-27.html

Freitag, 28. November 2025 13:00 bis 17:00 Uhr Online	Durchgängigkeit und Wiederherstellung: Zukunftsperspektiven für unsere Flüsse. Frei fließende Flüsse in Deutschland und Österreich, WRRL, Wiederherstellungsverordnung (Art.9), WRRL nach 2027, bundesweites Flächenziel für die Gewässerentwicklung. Gewässerschutzforum der Umweltverbände. https://www.wrrl-forum.de/programm-2025/ Kontakt: info@gewaesserschutzforum.de
Im Anschluss ab 17:00 Uhr	Free Flow – lebendige Gewässer erhalten und wiederherstellen Flussbefreier (Teil 2), Aquatopia, Teichrenaturierung Mengersdorf, Isenfilm. Flussfilmabend der Stiftung Living Rivers in Kooperation mit dem WWF – Büro Weilheim. Michael Bender im Gespräch mit Sigrun Lange. https://www.riverfilmfest.eu/events-de/flussfilmabend-beim-gewasserschutzforum-der-umwelt-organisationen
Montag, 1. Dezember 2025 14:00 bis 18:00 Uhr Audimax der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW, Campus Treskowallee)	Forum Regenwasser 2025 Weitere Infos folgen unter: https://regenwasseragentur.berlin/weiterbilden-und-vernetzen/forum-regenwasser-2025/
Mittwoch, 3. Dezember 2025 17:00 – 21:00 Uhr Audimax der Technologiestiftung Berlin , Grunewaldstr. 61-62, 10825 Berlin	Digitale Tools für Klimaanpassung im Wasserbereich – Möglichkeiten, Grenzen und Wünsche Bei den Veranstaltungen werden Vorträge, Diskussionen und Netzwerkmöglichkeiten zu verschiedenen Themen der Wasserwirtschaft angeboten https://www.kompetenz-wasser.de/de/newsroom/veranstaltungen/wasserwerkstatt-digitale-tools-klimaanpassungen
2.-4. Dezember 2025 9:00 bis 12:00 Uhr Brüssel	Water Knowledge Europe 2025 – Winter Edition Die Veranstaltung bietet eine Plattform für Forscher, Innovatoren, Unternehmen und politische Entscheidungsträger, um sich über zukünftige EU-Fördermöglichkeiten im Bereich Wasserforschung zu vernetzen. Anmeldung: https://watereurope.eu/event/water-knowledge-europe-2025-winter-edition/#agenda
Montag, 8. Dezember 2025 10:00-17:30 Uhr Online und in Brüssel	Water Resilience Forum Im Rahmen einer Veranstaltung der Europäischen Kommission werden politische Entscheidungsträger, Wissenschaftler, Wirtschaftsführer und die Zivilgesellschaft zusammenkommen, um Lösungen für die Wasserresilienz in der EU bis 2050 zu entwickeln. Anmeldung: https://environment.ec.europa.eu/events/water-resilience-forum-2025-12-08_en
Dienstag, 9. Dezember 2025 18:00-19:30 Uhr Online	Stadt. Boden. Wandel. Abpflastern für die Zukunft Teil #4: „Abpflastern um die Wette und Tipps zur Steigerung der Biodiversität“ Anmeldung: https://calendar.boell.de/de/event/abpflastern-um-die-wette-und-tipps-zur-steigerung-der-biodiversitaet
8.-12. Dezember 2025 Bangkok, Thailand	International Water Association Anmeldung: https://waterdevelopmentcongress.org/
14. – 17. Januar 2026 Berlin	18. Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) „Wasser. Ernten. Unsere Zukunft“ www.gffa-berlin.de
Dienstag, 20. Januar 2026 14:00 – 16:00 Uhr 12 am – 2pm Greenwich Mean Time, Online	Wetland Basics: Nature’s Hidden Powerhouses Webinar of the Living Lakes Academy: “Cleaner Waters: Wetlands and Water Health” Anmeldung: https://livinglakes.org/webinars/
Montag, 2. Februar 2026 Weltweit	World Wetlands Day – Welttag der Feuchtgebiete https://www.worldwetlandsday.org/

Freitag, 6. Februar 2026 um 18:00 Uhr Yorck Kino Berlin Rankestraße 31	Filmreihe zu den 17 Nachhaltigkeitszielen, 16. Staffel Ozean mit David Attenborough, Dokumentarfilm über die Bedeutung von gesunden Meeren für die Stabilität unsere Planeten https://www.yorck.de/filme/ozean-mit-david-attenborough?sort=Popularity&date=2025-09-25&tab=daily&sessionsExpanded=&film=ozean-mit-david-attenborough
Dienstag, 17. Februar 2026 14:00 – 16:00 Uhr 12 am – 2pm Greenwich Mean Time, Online	Wetland Basics: Nature's Hidden Powerhouses Webinar of the Living Lakes Academy: "Protecting Communities: Wetlands in Disaster Risk Management" Anmeldung: https://livinglakes.org/webinars/
24. Februar - 1. April 2026	2026 Wassermanat März und MainFlussFilm Fest Ein Monat im Zeichen des Wassers in der Region Bayreuth und das Main-FlussFilm Fest entlang des Mains https://region-bayreuth.de/rahmenveranstaltung/2026-wassermanat-maerz-mainflussfilm-fest-n7q7m2
Vorankündigung:	Main FlussFilmFest 2026 www.mainflussfilmfest.de
Freitag, 13. März 2026 18:00 Uhr Bayreuth	Auftaktveranstaltung zum Main FlussFilmFest 2026 Franz und Gloria zuvor: 15:00 Uhr Kinderkino der Uni Bayreuth, Dazu viele weitere Veranstaltungen im Wassermanat März der Region Bayreuth!
Samstag, 14. März 2026 17:00 Uhr Würzburg	Main FlussFilmFest 2026 Central im Bürgerbräu zuvor: 15:00 Uhr Kinderkino der Uni Bayreuth
Sonntag, 15. März 2026 11:00 Uhr Matinee in Bamberg	Main FlussFilmFest 2026 Lichtspiel Kino & Café
Sonntag, 15. März 2026 18:00 Uhr Lichtenfels	Main FlussFilmFest 2026 Neue Filmbühne zuvor: 15:00 Uhr Kinderkino der Uni Bayreuth
Montag, 16. März 2026 18:00 Uhr Marktheidenfeld	Main FlussFilmFest 2026 Luitpoldhaus (plus Multivision So, 15.3.26 12 Uhr)
Mittwoch, 18. März 2026 18:00 Uhr Wallenfels, Lkr. Kronach	Main FlussFilmFest 2026 dazu die Wasserwoche der VHS Kronach.
Sonntag, 22. März 2026 11:15 Uhr Karlstadt	Main FlussFilmFest 2026 Burg-Lichtspiele
Samstag, 14. März 2026	Weltaktionstag für Flüsse und gegen Staudämme Aufruf demnächst auf: https://www.internationalrivers.org/take-action/international-day-of-action-for-rivers/
Dienstag 17. März 2026 14:00 – 16:00 Uhr 12 am – 2pm Greenwich Mean Time, Online	Wetland Basics: Nature's Hidden Powerhouses Webinar of the Living Lakes Academy: "Restoring Wetland Ecosystems: From Degradation to Resilience" Anmeldung: https://livinglakes.org/webinars/
Mittwoch 18. März.2026 13:00 Uhr Online und im Kranz Parkhotel Siegburg, Mühlenstr. 32-44	11. GEWÄSSER-DIALOG: „Sedimente und Gewässerökologie – zwischen Lebensraum und Belastung“ Anmeldung: anmeldung@gewaesser-experten.de
Sonntag, 22. März 2026 Weltweit	World Water Day – Weltwassertag Wasser und Sanitärversorgung https://www.unwater.org/our-work/world-water-day
24. und 25. März 2026 Promotionsaula des Bischöflichen Priesterseminars der Theologischen Fakultät Trier, Jesuitenstraße 13	Trierer Wasserwirtschaftsrechtstag 2026 „Klimaneutralität in der Gewässerbewirtschaftung“ www.wasserrecht.uni-trier.de

Dienstag 21. April 2026 14:00 – 16:00 Uhr 12 am – 2pm Greenwich Mean Time, Online	Wetland Basics: Nature's Hidden Powerhouses Webinar of the Living Lakes Academy: "Sustainable Aquaculture for Healthy Wetlands. Anmeldung: https://livinglakes.org/webinars/
Dienstag 19. Mai 2026 14:00 – 16:00 Uhr 12 am – 2pm Greenwich Mean Time, Online	Wetland Basics: Nature's Hidden Powerhouses Webinar of the Living Lakes Academy: "Towards Resilient Landscapes: Agriculture and Wetland Protection" Anmeldung: https://livinglakes.org/webinars/
20.-22. Mai 2026 in London, Ontario, Canada	Adapting to Global Change: Innovative Approaches to Flood Management and Resilience - 10th International Conference on Flood Management https://icfm10.com/
Samstag, 23. Mai 2026	World Fish Migration Day 2026 https://www.worldfishmigrationday.com/join/
Dienstag 16. Juni 2026 14:00 – 16:00 Uhr 12 am – 2pm Greenwich Mean Time, Online	Wetland Basics: Nature's Hidden Powerhouses Webinar of the Living Lakes Academy: "Partnerships for Wetlands Towards Resilient Landscapes: Agriculture and Wetland Protection" Anmeldung: https://livinglakes.org/webinars/
Mittwoch, 27. August 2026	World Lake Day https://www.un.org/en/observances/world-lake-day
Sonntag, 20. September 2026 Weltweit und in Deutschland	World Cleanup Day Die Welt räumt auf. Deutschland macht mit. https://worldcleanupday.de/
Sonntag, 27. September 2026 Weltweit	Internationaler Tag der Flüsse https://worlddriversday.com/
2. - 4. Dezember 2026 Vereinigte Arabische Emirate	UN Wasserkonferenz https://www.unwater.org/news/united-nations-water-conference-2026
22.-28. März 2027 Riyadh	11th World Water Forum – „Action for a better Tomorrow“

Die Rivernews (Wasserblatt) werden herausgegeben von Michael Bender – Stiftung Living Rivers in Kooperation mit der GRÜNE LIGA e.V., Bundeskontaktstelle Wasser / Water Policy Office Berlin
Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin
Tel.: +49 30 / 40 39 35 30 E-Mail: wasser@grueneliga.de; Internet: <http://www.living-rivers.eu> <https://www.riverfilmfest.eu/>

Das Projekt Free Flow der Stiftung Living Rivers wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

DIESES PROJEKT WIRD GEFÖRDERT VON:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

